

Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourierverbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **61 (1988)**

Heft 4: **Sondernummer aus Anlass des 75-Jahr-Jubiläums 1913-1988**

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Der Fourier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Four Bruno Moor, Rebberg 46, 4800 Zofingen
Tel. Privat 062 52 12 39 Geschäft 062 51 75 75

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Heinz Blaser, Geissbergstr. 212, 5236 Remigen
Tel. Privat 056 44 25 03 Geschäft 056 44 11 39



Sektion Aargau

Präsident
Four Armin Boog, Südallee 28, 5034 Suhr
Tel. P 064 22 70 54 G 064 21 23 57

Techn. Leiter
Hptm Rudolf Roth, Baslerstrasse 515, 4335 Laufenburg
Tel. P 064 64 17 68 G 064 69 67 03

Adressänderungen an:
Four Stefan Zundel, Römerstrasse 164, 5263 Oeschgen
Tel. P 064 61 25 56 G 064 61 30 31

Stamm Fricktal
Montag, 2. Mai, ab 19 Uhr, im Restaurant Rössli, Eiken

Stamm Brugg
Freitag, 6. Mai, ab 20 Uhr, im Hotel Rotes Haus, Brugg

Stamm Zofingen
Freitag, 6. Mai, ab 20 Uhr, im Restaurant Schützenstube, Zofingen

Von Getreidestengeln bis Dosenmenüs . . .

Trotz Schnee und Kälte kamen am 29. Februar über 50 Fouriere nach Aarau, um sich von Adj Uof Wohler, Instr der Vsg Trp, über Neuerungen, Tips und Schwachstellen im Truppenhaushalt orientieren zu lassen.

Neuerungen

Einführung von Getreidestengeln; Ersatz der herkömmlichen konzentrierten Bouillon durch Fleischbouillon; Reduktion der Konfitürenportionen auf 30 g; neue Verpackung für das Speiseöl; Lieferung von Thon auch in Dosen à 70 g; Lindenblütentee neu in Beutel verpackt; Knöpfli neu in Sammelpackungen à sechs Pakete. Künftig ist auch der Rückschub einzelner Artikel (nicht bloss Sammelpackungen) in einwandfreier Verpackung und Qualität möglich. Ab 1. Januar 1988 ist das neue Reglement «Menüvorschläge (MV 88)», Behelf 60.5 d, gültig.

Tips

In stationären Verhältnissen sollen gelegentlich Kakao und Kaffee als Frühstücksgetränk angeboten werden. Die Kartoffelvielfalt auf dem Markt (differenzierte Verwendungsmöglichkeiten der sogenannten Kochtypen A, B und C) sollte mehr beachtet werden. Die Firma Schaflützel bietet portionengerecht abgepacktes Dörrobst à Fr. -.90 an.

Schwachstellen

Als eigentliche Schwachstellen im Truppenhaushalt entpuppen sich immer wieder das Bestellwesen und der Rückschub von Vpf-Artikeln.

Ausblick

Pro Dienstleistung soll der Anteil an Dosenmenüs um ca. ein Drittel gesenkt werden. Möglicherweise werden schon bald WK-Sortimente sämtlicher AVM-Artikel in unterschiedlichen Grössen angeboten (Mini- und Maxisortiment).

Adj Uof Wohler hat es glänzend verstanden, die Anwesenden auf den neuesten Stand in Sachen Truppenhaushalt zu bringen.

Sektion beider Basel

Präsident
Four Hans-Rudolf Grünenfelder, Spalentorweg 62, 4051 Basel
Tel. P 061 22 09 57 G 061 23 18 88

Technische Kommission
Four Christoph Herzog, Im Schänzli 101, 4132 Muttenz
Tel. P 061 41 86 77 G 061 92 91 11

Adressänderungen an:
Rf Rico Canonica, Burgfelderstrasse 69, 4055 Basel
Tel. P 061 44 60 76 G 061 45 71 48

Stamm
Mittwoch, 27. April, ab 20 Uhr, im Restaurant Uelistube in Basel

Kommende Veranstaltungen:

- Dienstag, 3. Mai, Spezialstamm ab 18 Uhr im Café Spitz, Basel, spätestes Eintreffen 19 Uhr.
- Samstag/Sonntag, 7./8. Mai, Berner Zweitagemarsch

Vortrag Soldatenmarken

Soldatenmarken, was ist das? – Dies fragten sich wohl einige der 17 Kameraden aller drei hellgrünen Verbände, welche sich am 2. Februar, um 20.15 Uhr, im Saal des Hotels Viktoria in Basel trafen.

Der Referent, Herr Dr. Vigilio Massarotti, Oberst a D und ehemaliger Kriegskommissär Geb AK 3, liess uns jedoch nicht lange im Ungewissen. In charmantem Tessiner-Deutsch und auf kompetente Art erläuterte er das Thema.

Soldatenmarken wurden in ähnlicher Aufmachung wie Briefmarken während den beiden Mobilmachungen durch die Truppe ausgegeben. Sie hatten jedoch nicht den Charakter von Postwertzeichen, sondern waren als Vignetten gedacht. Irgendwelche Wertangaben waren verboten, doch bestätigten gewisse Aus-

nahmen die Regel. Bekanntlich existierte damals unsere heutige Erwerbsersatzordnung noch nicht, wodurch Familien von im Aktivdienst stehenden Soldaten praktisch ohne Einkommen waren. Aus dem Erlös der Soldatenmarken wurden Unterstützungsbeiträge ausgerichtet. Erste Entwürfe datieren aus dem Jahr 1915 und bis Ende 1916 konnte bereits ein Gewinn von 30'000 Franken erzielt werden. In der damaligen Zeit sicher ein stolzer Betrag. Viele Einheiten entwarfen und liessen ihre eigenen Marken drucken. Verkauft wurden die Marken durch Four und Qm an Soldaten. Der Erlös wurde an Hilfsfonds weitergeleitet.

Erst nach 1940 erhielten die Soldatenmarken die Genehmigung durch die PTT und das Armeekommando. Ab 1945 war die Aktion Soldatenmarken beendet, wobei auch später noch einzelne Exemplare auftauchten.

Im zweiten Teil seines Vortrages zeigte uns Herr Dr. Massarotti Dias von Soldatenmarken aus seiner umfangreichen Sammlung. Hut ab vor dem Einfallsreichtum und dem Können der beteiligten Grafiker und Drucker. Landschaften wechselten mit detaillierten Stadt- und Gebäudeansichten. Selbstverständlich kamen die militärischen Motive nicht zu kurz, manchmal garniert mit einem lustigen Spruch oder einer ernsten Mahnung oder Aufforderung.

Um einiges Wissen reicher über ein heute weniger bekanntes Thema beschlossen wir den Abend um 22.15 Uhr. Herr Dr. Massarotti, nochmals herzlichen Dank im Namen aller teilnehmenden Verbandsmitglieder.

Pistolclub

Schützenmeister
Four Paul Gygax, Colmarerstrasse 49, 4055 Basel
Tel. P 061 43 06 23 G 061 54 61 11

● *Nächste Veranstaltungen:*

Samstag, 9. April, 8–11 Uhr, freiwillige Übung und Bundesprogramm, Allschwilerweiher 25 m

Samstag, 16. April, 8–11 Uhr, freiwillige Übung und Bundesprogramm, sowie International Match Vancouver, Allschwilerweiher 50 m

Samstag/Sonntag, 23./24. April, Frühlingsschiessen, Allschwilerweiher 50 m

Samstag, 30. April, 8–11 Uhr, freiwillige Übung und Bundesprogramm, Allschwilerweiher 25 m, SPGM-25, kantonale Runde

Samstag, 7. Mai, 8–11 Uhr, Vorschiessen Feldschiessen 50/25 m, Allschwilerweiher

Samstag, 7. Mai, 14–17 Uhr, Vorschiessen Feldschiessen 50 m, Riehen

Samstag, 7. Mai, 14–17 Uhr, SPGM-50, 1. kantonale Runde, Allschwilerweiher

Wettkampfmöglichkeiten

Für interessierte Schützen seien der Vollständigkeit halber noch einige 50-m-Schiessen in der näheren Umgebung erwähnt, wobei zu bemerken ist, dass nicht beabsichtigt ist, eine Gruppe zu stellen, es sei denn . . .

Friedrich Oser-Schiessen, Allschwil, 16., 23./24. April

Wartenbergschiessen, Muttentz, 23./24. April

Maischiessen, Reinach, 23., 30. April und 1. Mai

Mönchschiessen, Münchenstein,
23., 30. April und 1. Mai

Basler Feldmeisterschaft 50/25 m

Das Schiessprogramm ist vom Kantonal-Schützenverein Basel-Stadt genehmigt und kann demzufolge kurz erläutert werden. Gemäss Jahresprogramm findet dieser Anlass am 27./28. August und am 3. September im Stand Allschwilerweiher statt.

Die *Programme* präsentieren sich wie folgt:

50 m	Scheibe B5
	2 Schüsse in je 30 Sekunden
	3 Schüsse in 40 Sekunden
	5 Schüsse in 1 Minute
	5 Schüsse in 1 Minute
25 m	Scheibe Olympia 10, UIT
	1 Schuss in 30 Sekunden
	4 Schüsse in 30 Sekunden
	5 Schüsse in 30 Sekunden
	5 Schüsse in 20 Sekunden

Auszeichnungen

50 m: 65 Punkte (Damen, Veteranen und Junioren
63 Punkte)

25 m: 140 Punkte (Damen, Veteranen und Junioren
137 Punkte)

Besonderheiten

Ab 74 und 149 Punkten (DVJ 72 bzw. 148 Punkte) gibt es einen Spezialkranz, welcher sonst nur bei vier Kranzresultaten erhältlich ist. Für alle Resultate werden dem Teilnehmer Feldmeisterschaftspunkte gutgeschrieben, welche zusammengerechnet in Prämienkarten umgewandelt werden können. Nebenher geht ein Gruppenwettkampf über die Bühne, wobei zu beachten ist, dass das erstgeschossene Resultat (50 oder 25 m) für die Gruppe zählt. Auch für die Einzelrangliste wird diese Regelung Anwendung finden.

Diese kurzen Angaben stehen hier um das Interesse für den Prospekt mit Reglement, welchen in Kürze die Mitglieder des Pistolclubs erhalten werden, zu wecken.

Interessenten anderer Sektionen wenden sich bitte an den Schützenmeister oder schriftlich an:

Basler Feldmeisterschaft, Postfach, 4002 Basel.

Sektion Bern

Präsident

Four Donald Winterberger, Hagwiesenstrasse 43, 3122 Kehrsatz
Tel. P 031 54 52 81 G 031 68 65 78

Technische Leitung

Hptm Roland Christen, Elzweg 21, 4900 Langenthal
Tel. P 063 22 74 42 G 031 67 43 09

Adressänderungen an:

Four Werner Marti, Nünenenstrasse 30, 3600 Thun
Tel. P 033 23 15 85 G 031 67 43 17

Stamm Bern

jeden Donnerstag ab 18 Uhr, im Restaurant Burgernziel Bern

Nächste Veranstaltungen:

- Donnerstag, 9. Juni, Besichtigung Intermilch AG, Detailprogramm folgt.
- Samstag, 13. August, Chachelischiessen in Zäziwil. Unsere Teilnahme ist zur Tradition geworden. Es wird dieses Jahr ein besonderer Anlass sein: 10 Jahre Chachelischiessen. Daher Datum schon jetzt reservieren.

Mutationen

Übertritt von der Sektion Ostschweiz: Lt Michael Schaefer, Bern

Übertritt von der Sektion Zentralschweiz: Four Peter Burn, Uettligen

Wir heissen die beiden Kameraden in unseren Reihen willkommen.

Verstorben: Four Geh Gfr Ernst Morgenthaler, 04, Biel – Four Willy Aellig, 16, Schliern bei Köniz.

Ortsgruppe Seeland

Obmann

Four Andreas Schaad, Nidastrasse 33, 3270 Aarberg
Tel. P 032 82 18 49 G 031 67 43 10

Stamm

Mittwoch, 13. April, 20 Uhr, im Restaurant zum Jäger in Jens

Ortsgruppe Oberland

Obmann

Four Werner Marti, Nünenenstrasse 30, 3600 Thun
Tel. P 033 23 15 85 G 031 67 43 17

Stamm

Dienstag, 3. Mai, ab 20 Uhr, im Restaurant Rössli in Dürrenast

Die Hellgrünen treffen sich im



BAHNHOF BUFFET BERN

HANSRUEDI HALLER, TEL. 031-2288 22

Pistolensektion

Präsident

Four Urs Aeschlimann, Wankdorffeldstrasse 83, 3014 Bern
Tel. P 031 42 58 88 G 031 61 23 72

«Wäre weniger mehr», das ist hier die Frage

An der HV vom 18. Februar im Restaurant Touring-Astor entschieden sich die Anwesenden für ein etwas eingeschränktes Schiessprogramm zugunsten eines kompakteren Vereinslebens.

«Weniger wäre mehr!» Mit dieser Behauptung begann der Präsident seinen Jahresbericht an der diesjährigen Hauptversammlung und kam damit auf das zum Teil überschwengliche Angebot an Schiessanlässen zu sprechen, das er am übrigen, vielseitigen Freizeitangebot gegenüberstellte.

Die HV am 18. Februar fand dieses Jahr einmal nicht wie üblich im Stammlokal, sondern im Restaurant Touring-Astor statt. Dass der Durchführungsort keinen Einfluss auf das Interesse unserer Mitglieder hat, bewies die Teilnehmerzahl von 22 Anwesenden.

Nebst den zügig abgewickelten statutarischen Geschäften befasste sich der Präsident im allgemeinen Teil seines Jahresrückblicks mit der vielerorts beklagten rückläufigen Beteiligung an ausserdienstlichen Schiessanlässen. Aufgrund verschiedener Beobachtungen in den letzten Jahren an Delegiertenversammlungen übergeordneter Schützenverbänden kam er zum Schluss, dass das Interesse höchstens stimuliert werden kann. Ein leicht reduziertes Angebot von Schiessprogrammen würde seines Erachtens unter Umständen wieder zu homogenerem Vereinsleben führen. Er schloss seine persönlichen Äusserungen, indem er die anfangs geäusserte Behauptung in eine kritische Frage umwandelte: «Wäre weniger nicht mehr?»

Unter diesem Motto beschloss die Versammlung, die Bundesübung vom 26. März zu streichen, da mit starren Fingern erfahrungsgemäss kein grosser Trainingseffekt erzielt werden kann.

Am Schluss der Hauptversammlung würdigte der Präsident den Einsatz aller Helfer, die letztes Jahr bei der Organisation und Durchführung des Feldschiessens mitwirkten. Er dankte seinen Vorstandskameraden für die erspriessliche, tatkräftige und loyale Zusammenarbeit. Den Donatoren schliesslich wand er ein spezielles Kränzlein.

Mit der schönsten «Aufgabe» schloss der Schützenmeister die diesjährige Hauptversammlung mit der Abgabe der Preise pro 1987:

Wanderpreise:

- I Glocke: Four Donald Winterberger
- II Handbemalter Porzellanteller: Four Donald Winterberger
- III «Bränte»: Four Eglin

Trostpreis: Four Hans Wenger

Spezialgaben: Four H. Liechti, Four W. Herrmann.

Anlässlich der Delegiertenversammlung des Amtschützenverbandes Bern-Land konnte Hans-Ulrich Sigrist die 1. Feldmeisterschaftsmedaille in Empfang nehmen. Wir gratulieren!

Übersicht auf die kommenden Schiessanlässe:

Samstag, 16. April, 1. Übung und DV-Training, Riedbach

Samstag, 23. April, Pistolenverbandsschiessen, Zollikofen

Donnerstag, 28. April, 1. Kantonale Ausscheidung SRPV, Riedbach

Das detaillierte Jahresprogramm mit Adressliste des Vorstandes und unserer Mitglieder wird demnächst versandt.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern für die bald beginnende Saison eine sichere Hand und «Gut Schuss!»

Sektion Graubünden

Präsident

Four Alex Brembilla, Wiesentalstrasse 105, 7000 Chur
Tel. P 081 27 17 34 G 081 21 02 71

Techn. Leiter

Oblt Beat Niggli, Grosshaus, 7214 Grusch
Tel. P 081 52 11 67

Adressänderungen bitte an den Präsidenten melden.

Stamm Chur

Dienstag, 3. Mai, ab 18 Uhr, im Restaurant Weisses Kreuz, Chur

Stamm Ortsgruppe Engadin

Donnerstag, 5. Mai, im Hotel Albana, St. Moritz

Gruppo Furieri Poschiavo

Giovedì, 5 maggio, dalle ore 18 al Albergo Suisse, Poschiavo

◆ Nächste Veranstaltungen:

Samstag, 16. April, Besichtigung eines Fabrikationsbetriebes der Lebensmittelbranche (separate Einladung folgt)

Samstag/Sonntag, 18./19. Juni, Verpflegungsübung Schweizerisches Polizeimusiktreffen in Chur (bitte reservieren Sie sich dieses Datum)

49. Generalversammlung vom 23./24. Januar in Davos

Infolge Zugsentgleisung mussten wir in Klosters umsteigen. Deshalb trafen wir unsere Kollegen, die mit Privat-PW angereist waren, etwas verspätet in Davos. Da wir von unserer Dienstzeit her gewohnt sind, kurzfristig alles umzustellen, zogen wir die Besichtigung der Weinhandlung Kindschi Söhne AG dem Zimmerbezug im Hotel vor.

Die beiden Herren Kindschi sen. und jun. führten die anwesenden 40 Kameraden in zwei Gruppen durch den Betrieb. Neben dem Brennen von Spirituosen

(Destillat wird teilweise aus dem Ausland bezogen, da z. B. Enzianwurzeln in der Schweiz nicht ausgegraben werden dürfen) ist die Firma Kindschi auf Veltliner Weine spezialisiert. Wir konnten die Brennerei, Abfüllanlage und die diversen Weinfässer besichtigen. Der Veltliner Wein wird 5 – 8 Jahre in den Fässern gelagert, bevor er auf den Markt kommt. Zu unserem Erstaunen erklärte uns Herr Kindschi, dass aus der Weinsäure des Rotweines Lippenstifte hergestellt werden.

Zum Schluss trafen sich die zwei Gruppen wieder im Weinkeller zu einem Aperitiv, an dem wir einen vorzüglichen Veltliner Wein probieren konnten. Für die Besichtigung und das Geschenk, das jeder Teilnehmer mitnehmen durfte, möchten wir den Herren Kindschi bestens danken.

Nach dem Fussmarsch durch das verschneite Davos trafen wir uns im Hotel Lohner zur Generalversammlung. Das Protokoll der letzten GV sowie der Jahresbericht des Präsidenten gaben zu keiner Diskussion Anlass. Die Jahresrechnung 1987 schliesst mit einem Verlust von Fr. 1'025.15 ab. Darin inbegriffen ist auch das Defizit der DV 1986 auf der Lenzerheide sowie der Ertrag aus den Verpflegungsanlässen von Fr. 1'218.05. Somit konnte der Jahresbeitrag ein weiteres Jahr unverändert auf Fr. 35.– belassen werden.

Die Wahlen konnten innert kürzester Zeit erledigt werden, da dem Vorstand keine Demissionen bzw. Kampfkandidaten gemeldet wurden.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident:	Four Alex Brembilla
Vizepräsident, Aktuar, Sekretär, Zeitungs- delegierter:	Four Robert Gross
Kassier:	Four Hanspeter Tanner
1. Technischer Leiter:	Oblt Beat Niggli
2. Technischer Leiter:	Hptm Alfred Caspar
Schützenmeister:	Four Aldo Gubser
Fähnrich:	Four Claudio Meyer
Sekretär der techn. Leitung:	Four Karl Bosshard

Die beiden Rehnungsrevisoren wurden bereits an der GV 1987 in Domat/Ems für 2 Jahre gewählt. Es sind dies Four MFD Elsbeth Bundi und Four Hanspeter Bieri.

Ehrungen/Rangverkündungen

Wanderpreis Steinbierkrug (Beteiligung am Stamm)

1. Four Werner Janett (Steinbierkrug); 2. Four Claus Peder und Four Alex Brembilla.

Hptm Augustin-Cup (Wettkampftage 1987)

1. Four Andreas Markoff (Pokal) und Four Jürg Gadiant; 2. Four Claus Peder und Four Georg Hemmi; 3. Four Aldo Gubser und Four Heini Fuchs.

Hptm Augustin-Cup

(fachtechnische und praktische Prüfungen)

1. Hptm Alfred Caspar (Wanderpreis) und Lt Michael Bernhardt; 2. Four Andreas Markoff und Four Jürg Gadiant; 3. Four Aldo Gubser und Four Heini Fuchs.

Wanderpreis des Oberstlt Clement

(Förderung der taktischen und praktischen Kenntnisse des Fouriers)

1. Four Andreas Markoff (Wappenscheibe); 2. Four Aldo Gubser; 3. Four Hanspeter Bieri.

Major Schmid-Cup

(Teilnahme an fachtechnischen Veranstaltungen)

1. Four Alex Brembilla (Glarner Zinnkanne); 2. Four Andreas Markoff; 3. Four Claus Peder.

Andres-Cup

1. Four Georg Hemmi (Wanderpreis Kentucky-Pistole); 2. Four Kurt Oppliger; 3. Adj Uof Philip Tönz.

GV-Schiessen

1. Four Fritz Andres; 2. Anna Marugg (Gemsfell); 3. Four Max Gloor.

Wappenscheibenstich

1. Four Fritz Andres (Wappenscheibe und Becher); 2. Rf Ernst Hasler; 3. Adj Uof Philip Tönz.

Zum Schluss stellte uns Oblt Gion Cola, Riom, ein ausgearbeitetes Reglement für die Regionalgruppe Albula vor. Diese Regionalgruppe Mittelbünden soll ihren Stamm in Tiefencastel haben und wird das Einzugsgebiet Albulatal, Lenzerheide, Oberhalbstein, Thuisis und Umgebung erfassen. Die Fouriere in diesem Einzugsgebiet werden von Oblt Cola noch separat über den Stamm orientiert.

Der Verband Schweizerischer Militärkuchenchefs (VSMK), Sektion Rätia, wird am Zweitagemarsch vom 7./8. Mai teilnehmen. Interessenten aus unseren Reihen sind herzlich willkommen und setzen sich bitte mit unserem Präsidenten in Verbindung.

Landammann Dr. Schmid begrüßte uns zum Schluss noch im Namen der Gemeinde Davos. Brigadier Caflisch rief alle Fouriere auf, dem Umweltschutz in der Armee vermehrt Beachtung zu schenken.

Nach dem Nachtessen und der Preisverteilung des GV-Schiessens sassen wir dann noch gemütlich bis in die frühen Morgenstunden zusammen.

Am Sonntag nach dem Frühstück mussten wir uns aber wieder sportlich betätigen. Die einen gingen zu einer Kutschenfahrt und die anderen begaben sich zum Curling. Nach einer kurzen Einführung haben wir dann unsere sportlichen Erstversuche mit den «Betflaschen» unternommen. Dabei unterlag die Equipe von Skip Erich Schmid derjenigen von Skip Bernhard Arn mit 4 : 13.

Sektion Ostschweiz

Präsident

Four Jürg Gubser, c/o Gubser Treuhand, Glärnischstrasse 7,
8640 Rapperswil SG Tel. P 055 86 39 79 G 055 27 97 97

1. Techn. Leiter

Hptm Christian Lutz, Rosenfeldweg 10, 9000 St. Gallen
Tel. P 071 27 07 49 G 071 25 12 15

Adressänderungen an:

Four Hanspeter Croato, Bahnhofstrasse 25
8253 Diessenhofen Tel. P 053 7 64 43 G 053 7 81 21

Ortsgruppe Frauenfeld

Obmann

Four Alfred Stäheli, Ober Giger 6, 8251 Kaltenbach
Tel. P 054 41 37 78 G 054 41 24 97

Stamm

Freitag, 6. Mai, ab 20 Uhr, im Restaurant Pfeffer, Frauenfeld
Freitag, 3. Juni, ab 20 Uhr, im Restaurant Pfeffer, Frauenfeld

Nächste Veranstaltung:

● Samstag/Sonntag, 23./24. April, Teilnahme an der Delegiertenversammlung in Winterthur.

Liebe Kameraden!

Zu den monatlichen Stämmen laden wir alle Mitglieder des Schweizerischen Fourierverbandes in der Umgebung von Frauenfeld ein. Wir treffen uns zu gemütlichen Jass- und Diskussionsstunden. Schnupern ist jederzeit erwünscht. Habt Mut und kommt mit einem Kameraden!

Section Romande (ARFS)

Kontaktadresse

Four Germain Henet, rue des Fauvettes 6, 2800 Delémont
Tel. P 066 22 74 72 G 061 23 58 88

Stamm in den Kantonen Jura, Neuenburg, Freiburg, Wallis, Waadt und Genf

Benutzt die Gelegenheit während Eurem Welschlandaufenthalt zur Teilnahme an den vielfältigen Veranstaltungen der «Groupements» unserer Sektion. Programm wird über obige Kontaktadresse zugestellt.



Sektion Solothurn

Präsident

Four Armin Glutz, Geissfluhstrasse 8, 4500 Solothurn
Tel. P 065 22 84 01 G 065 22 36 61

1. Techn. Leiter

Lt Qm Marcel Probst, Haldenstrasse 14, 2540 Grenchen
Tel. P 065 52 96 46 G 071 28 51 83

Nächste Veranstaltungen:

- 15./16. April, 20 Jahre VSMK Solothurn
- 23./24. April, 75 Jahre SFV, Delegiertenversammlung in Winterthur

Bericht des Präsidenten über das Jahr 1987

Sektionsvorstand

Während des Jahres haben der Präsident, H.R. Schütz, der Vizepräsident, Four Kurt Henzmann und der Zeitungsdelegierte, Four Urs Hufschmid die Demission eingereicht. Berufliche und anderweitige Engagements veranlassten die Kameraden zu diesem Schritt. Der Präsident möchte nach 6 Jahren Präsidialzeit das Ruder einem jüngeren, motivierten Kameraden übergeben. Bis auf eine Charge konnte der Vorstand neu bestellt werden.

Zentralvorstand

Den Kameraden des Zentralvorstandes danken wir bestens für die in ihrem letzten Amtsjahr geleistete Arbeit. Auch wenn ab und zu nicht unbedingt der richtige Ton angeschlagen wurde, haben sie sich doch bemüht, das Verbandsschiff auf Kurs zu halten.

Fachorgan «Der Fourier»

Die Zeitungskommission ist stets daran, unser Fachorgan den steigenden Ansprüchen anzupassen. Das junge Redaktionsteam bürgt für die zunehmende Attraktivität unseres Fachorganes.

Sektionsbulletin «Pot-o-fö»

Die Herbausgabe unseres Sektionsbulletins hat uns im vergangenen Jahr etwelches Kopfzerbrechen verursacht. Doch haben wir nun die ganze Inseratekampagne in den Griff bekommen. Nach einer kurzen Durststrecke wird unsere Informationsquelle im neuen Jahr wieder munter fliessen.

Kassawesen

Auch im vergangenen Jahr durften wir wiederum Subventionen von Bund, Kanton, Stadt Solothurn und erstmals auch von der Stadt Olten entgegennehmen. Dafür danken wir allen Verantwortlichen bestens. Es ist sehr erfreulich festzustellen, wie vor allem Bund und Kanton stets ein offenes Ohr für unsere Probleme haben und wir immer auf Unterstützung zählen dürfen.

Die Jahresrechnung schliesst trotz der Wettkampftage mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 2'494.30 ab. Obwohl wir letztes Jahr den einen oder anderen wegen nicht bezahltem Beitrag ausschlossen, hat sich

die Zahlungsmoral nur leicht verbessert. Es ist schon sehr bedenklich, was sich in dieser Beziehung einige Kameraden erlauben. Dem Kassier sei für seine Bemühungen und Arbeiten bestens gedankt.

Mitgliederbewegung

Im vergangenen Jahr hat uns Four Otto Thomen, 1913, Bern, für immer verlassen. Wir werden unserem Kameraden stets ehrend gedenken.

Die Mitgliederbewegung sieht wie folgt aus:

Bestand am 1. 1. 1987	456 Mitglieder
Eintritte aus Fourierschulen	15 Mitglieder
Übertritt von anderer Sektion	1 Mitglied
Austritt (altershalber)	2 Mitglieder
Austritt (Wohnortwechsel)	3 Mitglieder
Austritt (Todesfall)	1 Mitglied
Austritt (Mitgliederbeitrag)	2 Mitglieder
Austritt (Entlassung Wehrpflicht)	4 Mitglieder
Austritt (Grund unbekannt)	4 Mitglieder
Übertritt zu anderer Sektion	1 Mitglied
Bestand am 31. 12. 1987	<u>455 Mitglieder</u>

Wettkampftage vom 15./16. Mai in Brugg

An 8 verschiedenen Posten erhielten wir die Möglichkeit, unser Fachwissen und die Kenntnisse des Fouriers unter Beweis zu stellen. Von unserer Sektion brachten nur 14 Teilnehmer den Mut auf, teilzunehmen. Obwohl der technische Leiter verschiedene Vorbereitungsanlässe organisierte, die leider auch nicht gut besucht wurden, gelang es uns nicht, an frühere Glanzresultate anzuknüpfen. Unsere Teilnahme stand aber von Beginn an unter dem Motto «Mitmachen, ein paar fröhliche Stunden in Brugg erleben und Rang ist Nebensache». Einzig unser Ehrenmitglied, Hptm i Gst Beat Käch, vermochte die Solothurner Farben gebührend zu vertreten. Er legte für unsere Sektion Ehre ein und erreichte zusammen mit seinem Partner in der Kategorie Vsg Of gleich den 1. Rang. Bravo!

Nochmals herzlichen Dank an die organisierende Sektion Aargau für diesen tollen Anlass.

Ausblick

Das kommende Jahr bringt uns erneut ein grosses Fest. Der Schweizerische Fourierverband kann sein 75-jähriges Bestehen feiern. In würdigem Rahmen soll dieses Jubiläum in Winterthur über die Bühne gehen. Sicherlich werden uns die Zürcher Kameraden wieder mit allerlei Überraschungen aufwarten.

Sektionsintern wird sich der neubestellte Vorstand durch verschiedene Anlässe vorstellen. Ich rufe bereits jetzt alle Mitglieder zur Teilnahme auf. Besucht doch unsere Anlässe, zeigt den Verantwortlichen im Vorstand, dass das Interesse vorhanden ist. Jede Teilnahme ist eine Ermunterung. Also macht mit im SFV.

Zum Schluss danke ich meinen Kameraden im Vorstand, die mich während meiner Präsidentenzeit begleiteten. Ich durfte schöne, interessante aber auch weniger angenehme Stunden erleben. Danken will ich aber auch meiner Familie, die oft auf mich verzichten musste. Ohne deren grosses Verständnis wären nicht alle Einsätze möglich gewesen.

Dem neuen Vorstand der Sektion Solothurn wünsche ich für die kommenden Jahre viel Erfolg und einen guten Besuch der Anlässe.

Bericht des technischen Leiters über das Jahr 1987

Rückblick auf das Vereinsgeschehen

Das Vereinsjahr war geprägt von den Wettkamftagen der Hellgrünen Verbände in Brugg. Bereits im März haben wir mit Vorbereitungsanlässen begonnen, die notwendigen Kenntnisse in fachtechnischer, militärischer und sportlicher Hinsicht aufzubauen.

Trotz intensiven Bemühungen haben wir unser Ziel, eine möglichst grosse Zahl Wettkämpfer in Brugg anmelden zu können, nicht erreicht. Unter misslichen Wetterverhältnissen haben unsere Teilnehmer unterschiedliche Rangierungen erreicht. Ich danke nochmals allen, die teilgenommen haben, und somit dem Motto «Mitmachen kommt vor dem Rang» treu geblieben sind.

Die Tätigkeiten nach den Wettkamftagen sind beinahe zum Stillstand gekommen, mussten doch Anlässe infolge mangelnder Teilnehmerzahl abgesagt werden.

Die Sektion war an folgenden Anlässen mit Delegationen vertreten:

- Delegiertenversammlung in Brugg
- Besuch Fourierschulen
- Generalversammlung verschiedener militärischer Verbände
- Herbstkonferenz ZV/ZTK in Zofingen

Ausblick auf das kommende Vereinsjahr

Ihre Teilnahme an den Anlässen deuten wir als persönliche Wertschätzung für unsere Arbeit. Ein Vereinsleben kommt nur zustande, wenn alle Mitglieder zu Ihrem Verein stehen. Deshalb mein Motto für 1988: Aktive Beteiligung bedeutet Solidarität.

Bericht über die Schiesstätigkeit 1987

Unsere Schiesstätigkeiten lagen zu Beginn der Saison ganz im Zeichen der Wettkamftage. Schade nur, dass sich dabei einzig neun Kameraden aktiv zeigten. Sicher ist auch ein Grund darin zu suchen, dass uns das Vereinsjahr eine Vielzahl von Anlässen bescherte.

Ein herzliches Dankeschön geht an die neun Kameraden, die mit ihrem Mitmachen in der Vereinsmeisterschaft um einen «Platz an der Sonne» gekämpft haben! Sie haben dabei folgendes erreicht:

Rangliste	Schiesspunkte	Bonuspunkte	Veränderungen	Total
1. Four Beat Käser (Gewinner des Wanderpreises)	899	60	0	959
2. Four Peter Häfliger	848	50	0	898
3. Four Roland Röllli	812	50	0	862
4. Four Wilh. Brotschi	787	50	0	837
5. Oblt M. Schenker	616	40	0	656
6. Four M. Schneider	584	40	0	624
7. Four Ernst Vogel	299	20	4	323
8. Four U. Ackermann	90	10	0	100
Maximal zu erreichende Punktzahl	1160	60	0	1220

Sezione Ticino

Casella postale 22, 6512 Giubiasco

Presidente

Furiere Adriano Pelli, via alle gerre 20, 6512 Giubiasco

Tel. P 092 27 20 22 U 092 62 14 84

Commissione tecnica

Magg Qm Felice Ruffa, Magg Qm Luigi Ghezzi

cap Qm Giorgio Boggia

Riesling-Silvaner
Füs Bat 81

**SCHWEIZER
BLAUBURGUNDER**
Füs Bat 81

WEINKELLEREI RAHM HALLAU

Edle Weine mit truppeneigener Etikette
in bester Qualität und günstig

Wein- und Rimuss-Kellerei Rahm
8215 Hallau Tel. 053 6 31 44

Sektion Zentralschweiz

Präsident

Four Urs Bühlmann, Lützelmatstrasse 10, 6006 Luzern
Tel. P 041 31 56 18 G 041 57 22 72

Techn. Leiter
vakant

Adressänderungen schriftlich an den Präsidenten.:
(Adresse siehe oben)

Vorschau

Am Dienstag, 12. April 1988, 20.00 Uhr, findet im Hotel Drei Könige, Luzern, (Stammlokal) unser WK-Vorbereitungskurs statt.

Folgende Themen stehen auf dem Programm:

- Neue Reglemente; was ist zu erwarten, wann treten sie in Kraft?
- Hygiene; auf was ist zu achten, auf was muss ich achten?
- PISA; was bringt das neue Informationssystem der Armee dem Fourier?

Diese und noch viele andere Fragen beantworten wir an unserem nächsten Anlass, wozu auch Du, lieber Kamerad, freundlich eingeladen bist.

Die nächste Dienstleistung steht bestimmt vor der Tür, und ein kleiner Wissensvorsprung in aktuellen hellgrünen Fragen bilden sicherlich eine gute Grundlage für den nächsten Dienst. Wir erwarten Dich im Hotel Drei Könige in Luzern.

Sektion Zürich

Präsident

Four Hans Gloor, Sechtbachweg 21, 8180 Bülach
Tel. P 01 860 23 42 G 01 850 36 00

TK-Leitung

Oblt Qm Paul Spörri, Mühlebachstrasse 23, 8185 Winkel-Rüti
Tel. P 01 860 44 09

Adressänderungen an:

Four Christian Würzler, Rebhaldenstrasse 33, 8912 Obfelden
Tel. P 01 761 36 63 G 01 733 33 11

Technische Kommission

Nächste Veranstaltung:

29. Schweizerischer Zweitagemarsch in Bern (7./8. Mai)

Erfahrungsgemäss werden auch dieses Jahr wieder tausende marschfreudige und marschtüchtige Schweizer und Gäste aller Nationen und Armeen nach Bern fahren und am Sternmarsch teilnehmen. Es ist schön festzustellen, dass dieser Sport zeitgemäss und umweltfreundlich ist und mehr der Gesundheit und dem Gemeinschaftserlebnis als der Befriedigung übermässigen Ehrgeizes dient. Das will indessen nicht heissen, dass er nicht trotzdem eine respektable Leistung erfordert! Aber am Ende gibt es keine Rang-

verkündung mit Nationalhymnen und grossen Preisen, sondern jeder Teilnehmer, der den Lauf durchgestanden hat, darf sich als Sieger betrachten; nämlich als Sieger über sich selbst und über die Trägheit und Bequemlichkeit, die in uns allen steckt.

Unsere Sektion hat die Möglichkeit, sich bei den Kameraden des Schweizerischen Küchenchefverbandes, Sektion Zürich, anzuschliessen, die bereits seit Jahren in Planung, Vorbereitung und Versorgung am Zweitagemarsch profimässig vorgehen. Marschiert wird 2 x 30 km rund um Bern in der Militärkategorie. Marschzeit maximal 9 Stunden mit Rucksack und Waffe (8 kg). Die Teilnahme ist gratis.

Interessenten melden sich beim Präsidenten.

Regionalgruppe Zürich Stadt

Obmann

Four René Knecht, Brunastrasse 179, 8951 Fahrweid
Tel. P 01 748 35 97 G 01 201 08 44

Stamm

Montag, 2. Mai, ab 17.30 Uhr, im Restaurant Börse, beim Paradeplatz

Regionalgruppe Schaffhausen

Obmann

Four Patric Studer, Ungarbühlstrasse 25, 8200 Schaffhausen
Tel. P 053 4 61 71 G 053 4 48 77

Stamm

Donnerstag, 5. Mai, ab 20 Uhr, im Restaurant-Hotel Bahnhof, Schaffhausen

Nächste Veranstaltung:

- Freitag, 15. April, ab 18 Uhr, Schiessen im 25 m-Stand in Diessenhofen auf Einladung des Feldweibelverbandes Schaffhausen.

Ich bitte Euch, das Angebot unserer Kameraden zu benutzen und hoffe auf eine stattliche Anzahl Schaffhauser Fouriere.

**Immer da,
wenn man sie braucht!**



Geschäftssitz:

**Place de Milan, 1001 Lausanne
Tel. 021/ 26 61 21**

Pistolensektion

Obmann
Four Hannes Müller, Lenzburgerstrasse 30, 5507 Melligen
Tel. P 056 91 29 81

Adressänderungen an:
Ernst Müller, Lerchenberg 17, 8046 Zürich

Nächste Veranstaltungen:

● Wochentagsübungen 50/25 m, jeweils von 16 – 19 Uhr, ab April wieder regelmässig auf dem Hönggerberg. Über das interessante und vielfältige Jahresprogramm sowie Schiesstage und Schiesszeiten informiert der Schiessplan ausführlich.

22. LP-Freundschaftsschiessen PSS – PS Egg

Einmal mehr, wie könnte es anders sein, gingen die Pistolenschützen Egg beim LP-Freundschafts-Retourmatch vom 4. Februar im Rohr-Esslingen mit dem Sektionsresultat von 179,758 Punkten als Sieger hervor. Unsere Sektion schoss das Punktetotal von 175,945 Punkten, was Rang zwei bedeutete. Die drei besten Schützen beider Sektionen waren: Fritz Reiter 182 Punkte (PSS) sowie René Pfister (Egg) und Beat Brugger (Egg) beide 180 Punkte.

26. Pistolen-Winterschiessen, Pfäffikon/ZH

Unsere Gruppe Hintersi erzielte in Pfäffikon bescheiden 219 Punkte, welche gerade noch für den 93. Schlussrang von total 107 Gruppen gut waren. Wie schon letztes Jahr wurde Claude Croset mit 51 Punkten wieder Gruppensieger. Ebenfalls 51 Punkte schoss Ersatzmann Markus Wildi. Für diese Leistung wurde er mit dem Gruppenpreis 1988, einer Streitaxt, belohnt. Beide Schützen erhielten die Kranzkarte.

47. ordentliche Generalversammlung der PSS

vom 28. Februar, im Restaurant Du Nord in Zürich. Um 19.55 Uhr eröffnete Obmann Hannes Müller die GV mit einiger Verspätung und begrüßte die 29 anwesenden Mitglieder.

Die Erledigung der Traktanden erfolgte in bewährter Art und Weise, wenn auch nicht ganz in der gewohnt zügigen Manier. Das Protokoll der letztjährigen GV sowie der interessante und ausführliche Jahresbericht wurden von der Versammlung einstimmig genehmigt: der Jahresbeitrag von Fr. 30.–, sowie mit bester Verdankung an den Kassier die Jahresrechnung 1987.

Für eine weitere Amtsdauer wieder gewählt wurden:

Obmann Hannes Müller, 1. Schützenmeister und Vize-Obmann Albert Cretin und alle übrigen Vorstandsmitglieder:

Ehrenobmann Walter Blattmann, Aktuar Bernhard Wieser, Kassier Piergiorgio Martinetti, sowie die Schützenmeister Ernst Müller, Werner Niedermann, Fritz Reiter, Marcel Rohrer und Markus Wildi.

Im Anschluss an die Generalversammlung und dem Imbiss folgte das Absenden der Sektionsmeisterschaft und der freien Stiche.

Rangliste 1987

Sektionsmeisterschaft:

1. Fritz Reiter, 2. Hannes Müller, 3. Markus Wildi.

Sektionsmeister:

Fritz Reiter

Sektionsmeister B:

keine Ernennung

Scheibe Unteroffizier:

1. Hannes Müller, 2. Fritz Reiter, 3. Markus Wildi

Scheibe Kunst:

1. Hannes Müller, 2. Fritz Reiter, 3. Rudolf Vonesch

Scheibe Militär:

1. Fritz Reiter, 2. Hannes Müller/Rudolf Vonesch

Präzisionsstich 25 m:

1. Markus Wildi, 2. Hannes Müller, 3. Albert Cretin

Duellstich 25 m:

1. Hannes Müller, 2. Fritz Reiter, 3. Peter Aisslinger

Scheibe Challenger:

1. Hannes Müller/Fritz Reiter/Markus Wildi

Wanderpreis 25 m, gestiftet von Fritz Reiter:

1. Hannes Müller, 2. Markus Wildi, 3. Albert Cretin

Gewinner des Wanderpreises 1987, eine wunderschöne Glocke mit Zierriemen: Hannes Müller.

Kameraden, beteiligt Euch vermehrt an ausserdienstlichen Schiessen!

 **Coop** 1300 Läden in allen Kantonen für 90% der Bevölkerung